

kommt sie aber als Speisepilz nicht in Betracht.

Nach Bresadola ist *Amanita baccata*

Fr. nämlich mit: *A. adnata* Smith, *A. volvata* Peck, *A. coccola* Barla und *A. Barlae* Quel.

Berichte über Funde aus dem Mattersburger Tertiär

Von Fritz Latzel, Hauptschullehrer, Pottendorf, Niederösterreich.

1. Fund eines Mastodonzahnes aus Forchtenau

Am Ostaussgang von Forchtenau, zirka 300 Meter von Trigonometrierungspunkt 310 entfernt, befindet sich auf einem Hügel eine Schottergrube, derzeit zur Gewinnung von Schotter für die in der Nähe errichteten Neubauten erschlossen.

Die Schotter dieses Aufschlusses bestehen zum größten Teil aus unregelmäßig geschichteten, dem nahen Grundgebirge (Krausliengebirge) und mesozoischen Kalken entstammenden Geröllen, die an der Küste des Miozänmeeres abgesetzt wurden. In ihnen hat sich eine reiche marine Fauna erhalten. Besonders hervorzuheben wären eine Reihe tertiärer Mollusken, wie Coniden, Pecten, Ancillarien, mächtig entwickelte Exemplare von *Spondylus crassica* Lam. (siehe Figur 1, Tafel XXII) und andere, und eine Gastropodenform (Schnecke), und zwar *Turritella cathedralis* Brong (Figur 2, Tafel XXII). Zu diesen beiden letztgenannten Funden wäre einiges zu erwähnen:

a) *Spondylus crassica* Lam.: Die Ausmaße des in Figur 1 dargestellten Fundes sind folgende: Länge 117 mm, Breite 96 mm, die Dicke der Klappe (und zwar handelt es sich in diesem Fall um eine Oberklappe) 40 mm. Sind diese Ausmaße den in der Literatur besprochenen Exemplaren entsprechend¹, so werden sie jedoch bedeutend übertroffen durch einen neuerlich gemachten Fund einer Unterklappe des *Spondylus crassica* Lam. vom gleichen Fundort. Die Ausmaße dieses Exemplars (Unterklappe) sind folgende: Länge 152 mm, Breite

120 mm, Dicke (nur der Unterklappe allein) 66 mm. Eine große Form, eine typische Bewegtwasserform, und trotz des Transportes und der Umlagerung (befindet sich doch diese Muschel, wie alle übrigen Versteinerungen dieser Fundstelle, schon auf sekundärer Lagerstätte) noch vollkommen und sehr gut erhalten.

b) *Turritella cathedralis* Brong: Die Ausmaße des in Figur 2 abgebildeten Exemplars sind folgende: Länge (der letzte Umgang fehlt wahrscheinlich) 130 mm, Breite (des vorletzten Umganges) 42 mm. Ebenfalls ein sehr gutes Exemplar. Diese *Turritella* ist eine gerade im Wiener Becken sehr selten vorkommende Schneckenart; sie findet sich nur in jener Ausbuchtung des Wiener Beckens, welche als „Horner Bucht“ bekannt ist und deren Ablagerungen zu den ältesten im Wiener Becken gehören. Dieser Fund der *Turritella cathedralis* Brong würde dafür sprechen, in diesen Schottern ein Äquivalent zu jenen Schichten der Horner Bucht zu erblicken. Weitere Untersuchungen über das Verhältnis der Lagerung zu den nahen Mattersburger marinen Schottern und Sanden und den Auwaldschottern werden zur Klärung dieser Angelegenheit Wesentliches beitragen.

Diese Schotter waren die Fundstelle eines Mastodontenzahnes, und zwar handelt es sich in diesem Fall um den Molar eines *Mastodon* (*Bunolophodon*) *angustidens* Cuv. f. *subtapiroides* Sch. (und zwar um M^1 sin.).

Die Maße dieses Zahnes sind: die größte Länge 76 mm, die größte Kronenhöhe an der Außenseite 30 mm, die größte Breite 55 mm. Der Transversalschnitt des Zahnes

¹ M. Hörnes, Die fossilen Mollusken des Tertiärbeckens von Wien.

ist ein Trapezoid, wobei Außen- und Innenkante fast parallel sind. Das Basalband, vorn etwas verschwindend, ist besonders an der Innen- und Rückseite kräftig entwickelt. Der Zahn weist drei Hauptjoche auf, von denen zwei der abgekauten Joche an der prätriten Seite die typische V-Form der bunolophodonten Art zeigen. Die Wurzeln verliehen durch Verwachsung (siehe Figur 5) dem Zahn einen bedeutenden Halt.

Die beigegebenen Figuren zeigen etwas kleiner als halbe Größe in Figur 3 (Tafel XXII) die Kauflächenansicht, in Figur 4 die Ansicht von vorn und in Figur 5 den Blick auf die Innenseite des Zahnes. Dieser Zahn befindet sich bereits im Landesmuseum Eisenstadt unter Inv.-Nr. 923.

2. Fund eines Säugetierknochens in dem Schlier von Walbersdorf, Bezirk Mattersburg.

Auf einer meiner Begehungen in Walbersdorf fand ich in den sandigen Legeln des Ziegelwerkes „Hartig und Rottermann“ einen gut erhaltenen Fußwurzelknochen eines Riesenhirsches (*Palaeomeryx emineus*?). Es handelt sich in diesem Fall um das in Figur 6 (Tafel XXII) durch Schraffen hervorgehobene rechte Cuboscaphoideum (Cuboideum und Naviculare sind im Tarsus zu einem Stück verwachsen), das ist ein Knochen der Fußwurzel. Die beigegebene Figur 7 (Tafel XXII) zeigt den Blick auf das Scaphoideum von vorn, nach der Lagerung wie in Figur 6.

Nachrichtenteil

Die zoologisch-botanische Sammlung des Landesmuseums

Von Rudolf Mon, Kurator am niederösterreichischen Landesmuseum, Konservator des Bundesdenkmalamtes, Wien. (Schluß)

Wühlmäuse

- Hausratte (*Rattus rattus* L.)
 1 ♂ a 25. Februar 1917 Jormannsdorf (2960/32) mit Schädel
 1 ♂ a 14. Februar 1921 Oberschützen (2960/31) mit Schädel

Das Fell zeigt hinter den Ohren und am Rücken weiße Haarflecken.

♂ von einem Wiesel in einem Starkasten bis auf rechtes Hinterbein, Schwanz und vorderen Schädelteil trotz Gefangennahme des Wiesels verzehrt (2960/30)

Wasserratte (*Arvicola scherman scherman* Shaw.)

- ♂ 8. Nov. 1919 Oberschützen (2960/27) mit Schädel
 1 ♀ 27. Juli 1920 Oberschützen (2960/28) mit Schädel
 1 ? o. D., o. F. (2368) St.
 1 j 23. Oktober 1914 Oberschützen (2881) mit Schädel

Eichhörnchen (*Sciurinae*)

Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris fuscoater* Altum)

- 1 ♂ 10. August 1920 Oberschützen (2960/25) mit Schädel

- 1 ♀ 23. Sept. 1919 Oberschützen (2960/29) sehr großes Exemplar, mit Schädel
 1 ♀ 15. August 1920 Laßmannsdorf (2960/24) mit Schädel
 1 ? o. D., o. F. (2960/64)
 4 Etiketten ohne zugehörige Bälge von ♂ aus Oberschützen (2), Laßmannsdorf (1), Jormannsdorf (1) und 1 ♀ Laßmannsdorf.

Hasen (*Leporidae*)

Feldhase (*Lepus europaeus europaeus* Pall.)

- 1 ♂ zerlegtes Skelett 5. März 1929 eingegangen gefunden, Gols, Geschenk Amtstierarzt Doktor Kerschagl (2937)

5. Huftiere (*Ungulata*)

Paarhufer (*Artiodactyla*)

Nichtwiederkäuer (*Nonruminantia*) Schweine (*Suidae*)

Wildschwein (*Sus scrofa scrofa* L.)

- 1 ? o. D., aus Deutschland (2960/65) Decke

Hirsche (*Cervidae*)

Reh (*Capreolus capreolus* L.)

- 1 ♂ Geweih mit Hirnschale 3. Juni 1907 (2409)
 1 ♂ Geweih 3. September 1900 (2410)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [4_1931](#)

Autor(en)/Author(s): Tatzel Fritz

Artikel/Article: [Berichte über Funde aus dem Mattersburger Tertiär 210-211](#)